

Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 11 (1919)
Heft: 6

Artikel: Arbeiten der Architekten von Arx & Real in Olten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-660525>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SCHWEIZERISCHE BAUKUNST

ARBEITEN DER ARCHITEKTEN VON ARX & REAL IN OLTEN

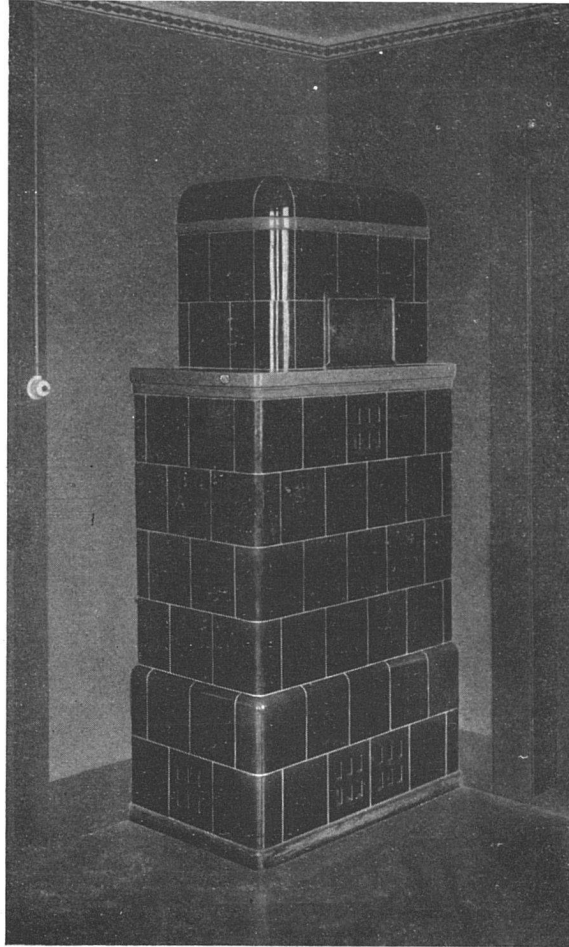
Wir veröffentlichen hier einige Wohnhausbauten und ein Landschulhaus der Architekten von Arx & Real in Olten. Alle Objekte zeichnen sich durch gefällige, einfache Formen aus.

Je mannigfaltiger und vielseitiger die Anforderungen und Wünsche der Bauherren werden, um so mehr muss der Architekt, namentlich bei einfachern Bauten auf dem Lande, mit besonderer Sorgfalt darauf bedacht sein, alles zu vermeiden, was dem Bau den einheitlichen Charakter nehmen könnte; ein taktvoller Baukünstler

wird alles daran setzen, um den Bau ja nicht als Fremdling in seiner Umgebung erscheinen zu lassen und andererseits wird er sich hüten, dabei vielleicht in romantische Altertümelei oder gedankenlose äusserliche Nachbildung alter Vorbilder zu verfallen. Eine vor allen Dingen zweckentsprechende klare Disposition des Baues, Verwendung ortsüblicher Materialien, einfacher Formen in guten Verhältnissen und der Umgebung angepasster Formen ermöglichen auch bei bescheidensten Mitteln eine behagliche Wohnstätte zu schaffen.

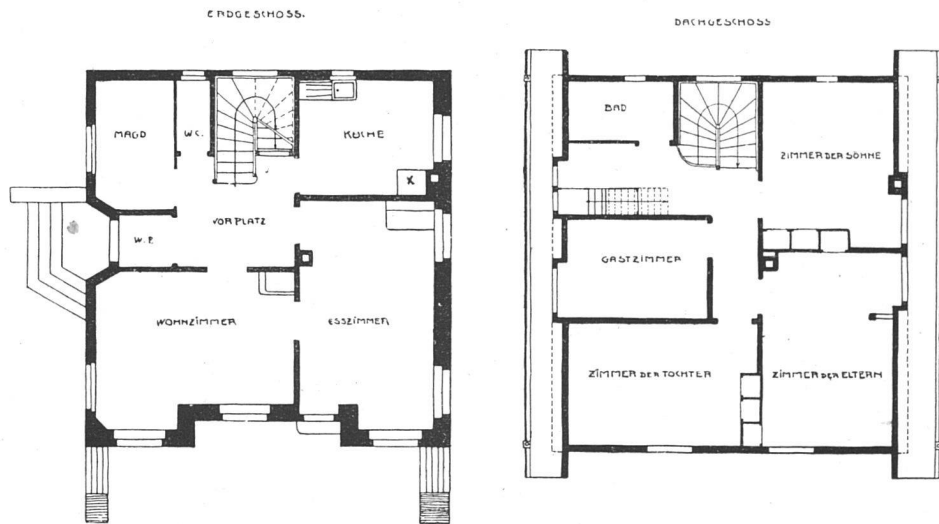


Wohnhaus E. Walter in Balsthal. — Südwestseite.
Architekten von Arx & Real, Olten.



Wohnhaus E. Walter in
Balsthal.
Kachelofen im Wohn-
zimmer.

Architekten von Arx &
Real, Olten.

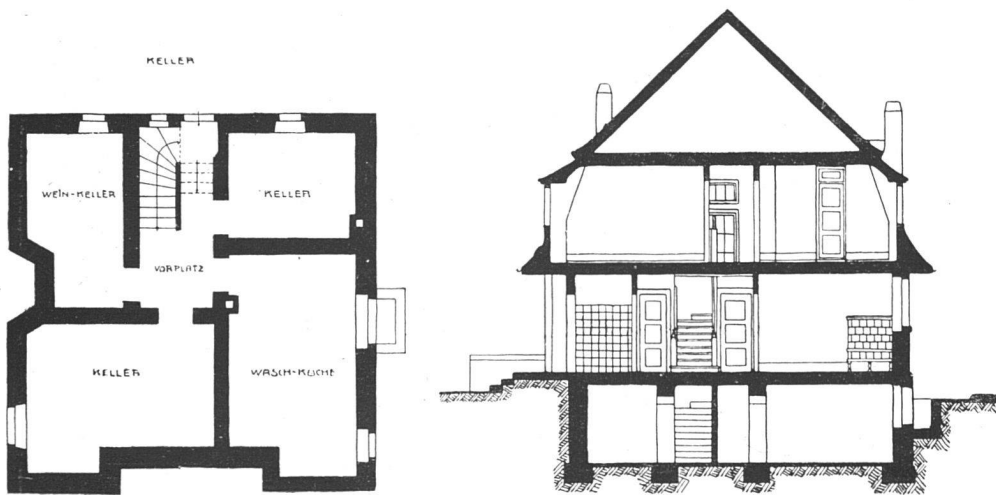


Wohnhaus E. Walter in Balsthal. — Grundrisse.
Masstab 1 : 200

Architekten von Arx & Real, Olten.



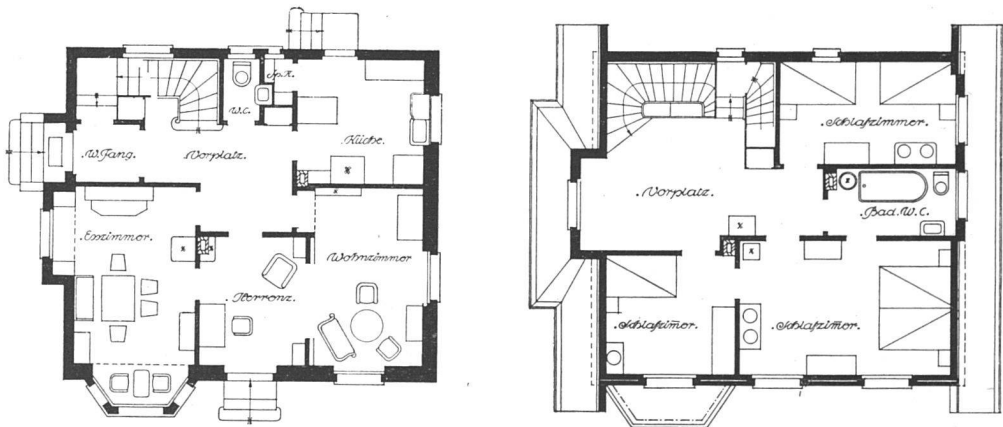
Wohnhaus E. Walter in Balsthal. — Südwestseite, von der Strasse aus.
 Architekten von Arx & Real Olten.



Wohnhaus E. Walter in Balsthal.
 Links: Grundriss vom Kellergeschoss Rechts: Schnitt.
 Masstab 1 : 200
 Architekten von Arx & Real, Olten.



Wohnhaus von Ing. W. Haerberli-Walter in Balsthal. — Südwestseite.
Architekten von Arx & Real, Olten.



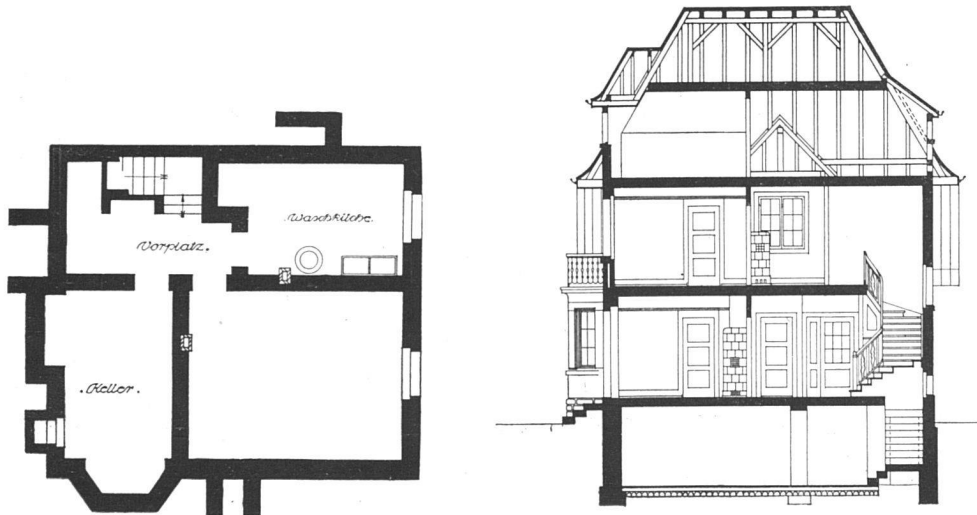
Wohnhaus von Ing. W. Haerberli-Walter in Balsthal. — Grundrisse.
Links: Erdgeschoss. Rechts: Obergeschoss.
Masstab 1 : 200

Architekten von Arx & Real, Olten.



Einfamilienhaus von Ing. W. Haerberli-Walter und Beamtenwohnhaus der Oensingen-Balsthal-Bahn
in Balsthal.

Architekten von Arx & Real, Olten.



Wohnhaus von Ing. W. Haerberli-Walter in Balsthal.

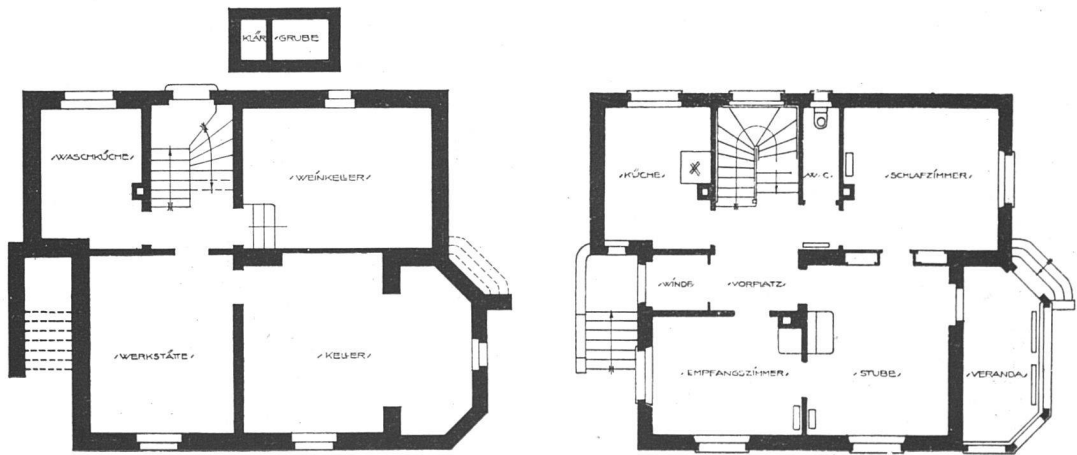
Links: Grundriss vom Kellergeschoss. Rechts: Schnitt.
Masstab 1 : 200

Architekten von Arx & Real, Olten.



Landhaus Lüscher in Teufenthal. — Ansicht von Südwesten.

Architekten von Arx & Real, Olten.



Landhaus Lüscher in Teufenthal. — Grundrisse.

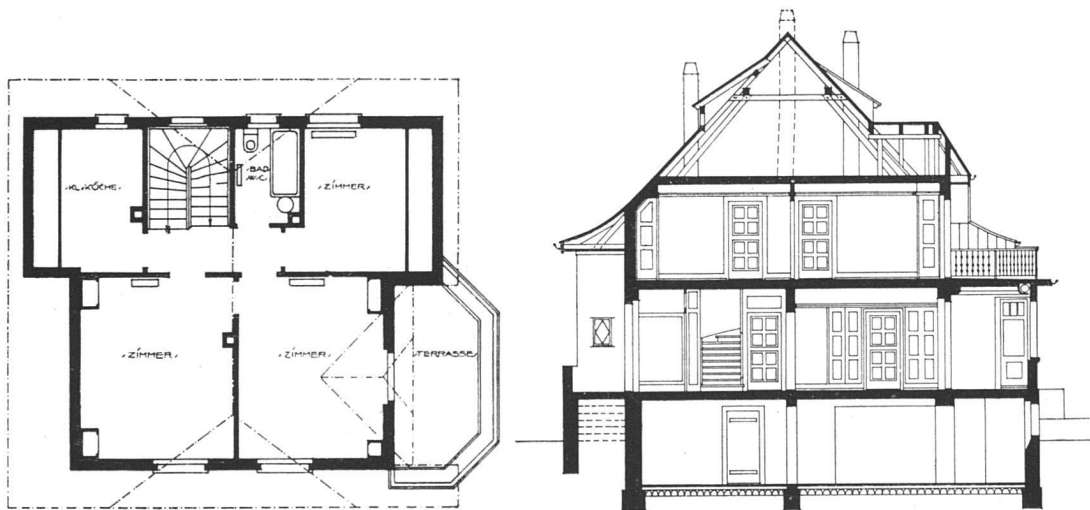
Links: Kellergeschoss. Rechts: Erdgeschoss.

Masstab 1 : 200

Architekten von Arx & Real, Olten.

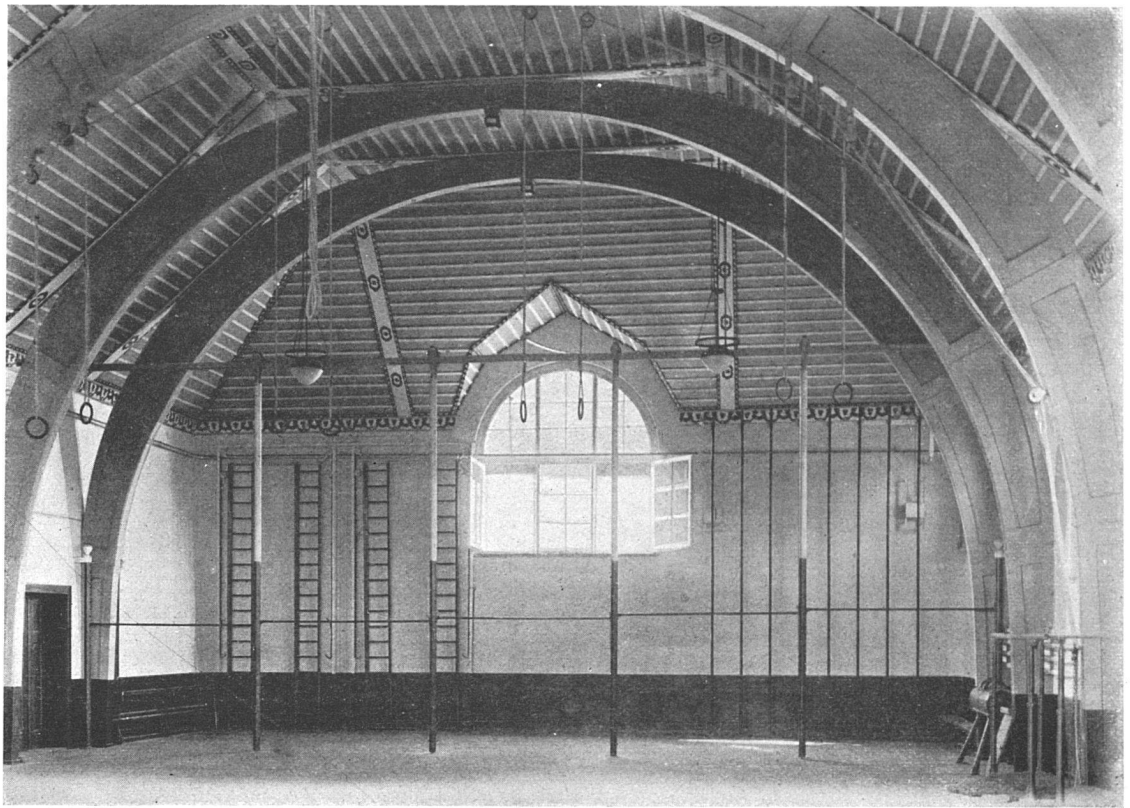


Landhaus Lüscher in Teufenthal. — Ansicht von Süden.
Architekten von Arx & Real, Olten.

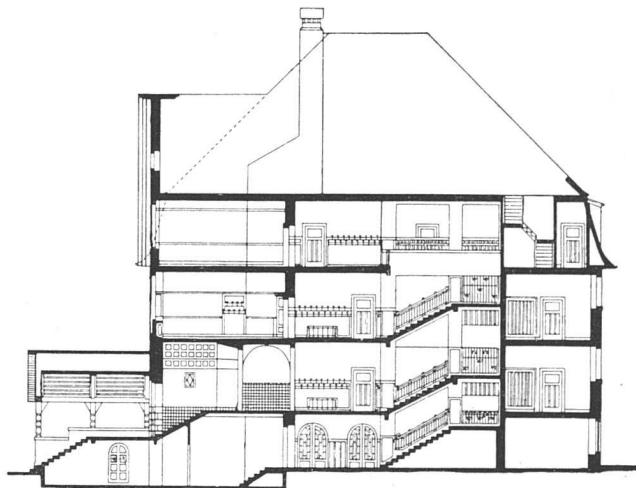


Wohnhaus Lüscher in Teufenthal.
Links: Grundriss vom Obergeschoss. Rechts: Schnitt.
Masstab 1 : 200

Architekten von Arx & Real, Olten.



Turnhalle in Kölliken. — Inneres.
Architekten von Arx & Real, Olten.



Schulhaus in Kölliken. — Querschnitt.
Masstab 1 : 400
Architekten von Arx & Real, Olten.



Schulhaus mit Turnhalle in Kölliken. — Süd- und Ostfassade.

Architekten von Arx & Real, Olten.

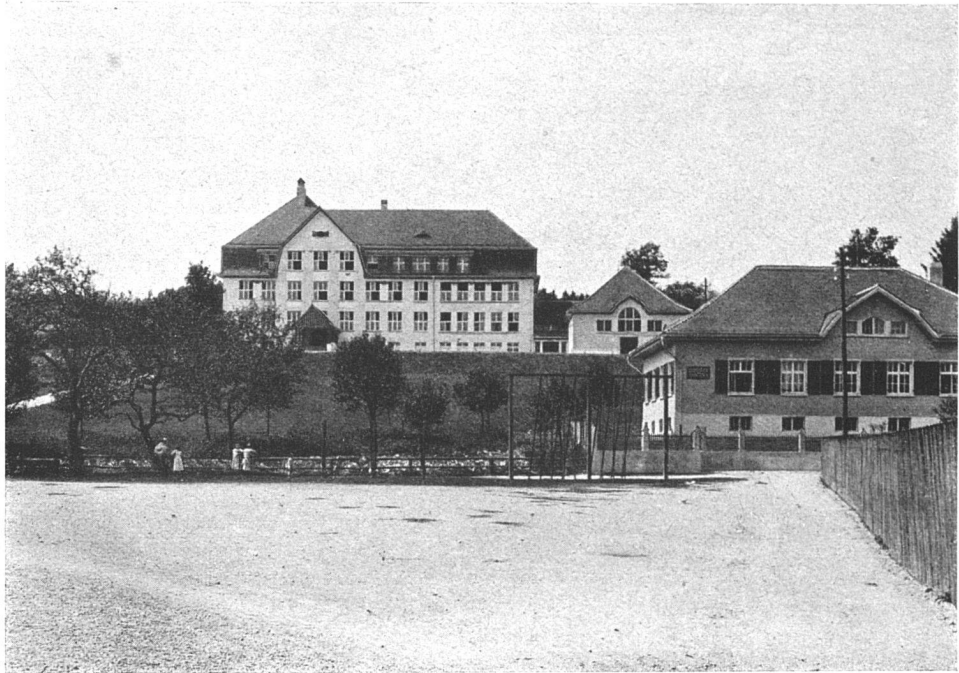
Lösungen in diesem Sinne sind die hier wiedergegebenen Bauten:

Das *Wohnhaus E. Walter*, am Ostrande des Dorfes *Balsthal* (Abbildungen Seite 65/67), enthält im Erdgeschoss zwei Wohnräume und ein kleines Zimmer für die Magd; im ersten Stock vier Schlafzimmer und Bad. Alle Zimmer liegen auf den sonnenbeschienenen Hausseiten. Die Haupträume bieten freien Ausblick nach Süden und Osten über den Blumen- und Gemüsegarten hinweg auf charakteristische Jurahöhenzüge. Die Ausgestaltung der Räume ist ganz einfach gehalten; sie haben zum Teil Parquet-, zum Teil Pitch-pine-Böden und sind hell tapeziert. Im Wohn- und im Esszimmer sind Kachelöfen eingebaut (Abbildung Seite 66). Im Aeussern geben helle, verputzte Mauern auf einem Kalksteinsockel, hell gestrichenes Holzwerk mit grünen Läden und das rote Doppelziegeldach ein freundliches Aussehen. West- und Nordseite und die Giebel schützt ein Schindelmantel gegen die Unbillen der Witterung. Auf der Südseite schliessen die Erkerbauten der Zimmer im Erdgeschoss einen windgeschützten Sitzplatz auf der erhöhten Gartenterrasse ein. Auch der Hauseingang wurde in eine Nische gelegt, die

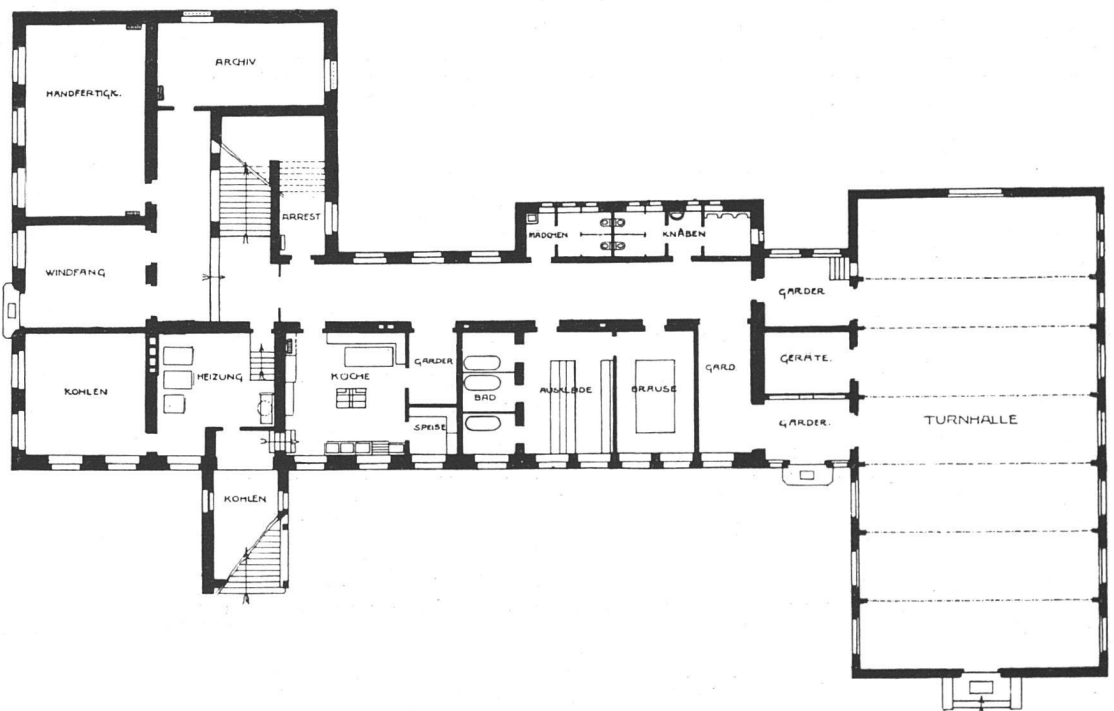
gegen den heftigen Westwind Schutz bietet. Das Haus wurde im Jahre 1908/09 erbaut. Die Baukosten beliefen sich auf Fr. 28.60 per m³ inklusive Umgebungsarbeit und Architektenhonorar.

Eine ganz ähnliche Lösung zeigt das Haus des Ingenieurs *W. Haberli-Walter*, ebenfalls in *Balsthal* (Abbildungen Seite 68 und 69). Es enthält im Erdgeschoss drei ineinandergehende Wohnräume, im ersten Stock drei Schlafzimmer und einen zum Kinderspielraum erweiterten Vorplatz (mit Kachelofen) und im Dachstock zwei Kammern. Im Wohnzimmer wurden für die Kunstwand weisse, blau bemalte Kacheln eines alten Ofens aus dem Pfarrhaus an der Kirchgasse in Olten verwendet, die bei einem Umbau frei wurden. Die Kosten des im Jahre 1913/14 erbauten Hauses betragen Fr. 28.30 per m³ inklusive Umgebungsarbeit.

Ein etwas weiteres Programm lag dem *Wohnhaus M. Lüscher in Teufenthal* zu Grunde (Abbildungen Seite 70/71). Das Haus enthält im Erdgeschoss die dreizimmerige Wohnung des Bauherrn mit einer verglasten Veranda, im ersten Stock weitere drei Zimmer, Bad und kleine Küche, die



Schulhaus in Kölliken. — Im Vordergrund: Bureaugebäude der Gebr. Matter.
Architekten von Arx & Real, Olten.



Schulhaus in Kölliken. — Grundriss vom Untergeschoss.
Masstab 1 : 400

Architekten von Arx & Real, Olten.



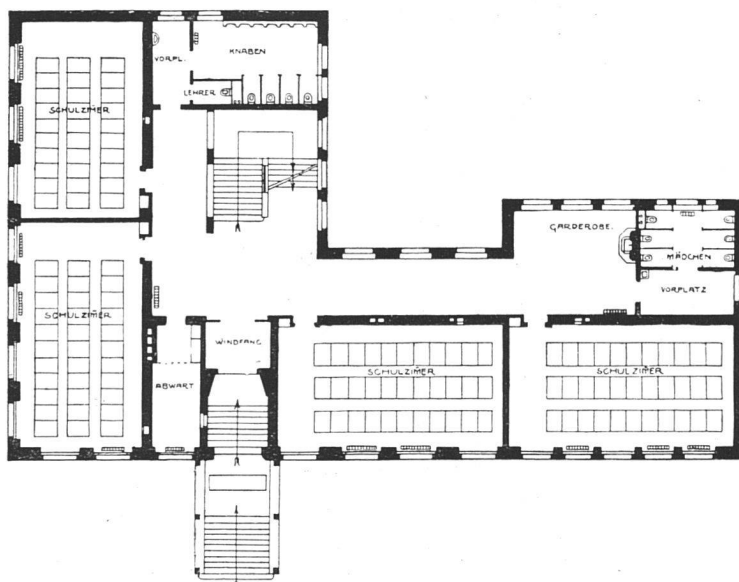
Schulhaus in Kölliken. — Ursprüngliches Projekt.

Architekten von Arx & Real, Olten.

je nach Bedürfnis als zweite Wohnung oder als Erweiterung der untern Wohnung verwendet werden können. Im grossen Obstgarten am Fusse der Trostburg stehend, fügt sich das Haus mit seinem einfachen Walmdach den umliegenden Bauernhäusern mit zum Teil noch strohgedeckten grossen Aargauerdächern gut ein. Es wurde

im Jahre 1911/12 erbaut; die Baukosten beliefen sich auf Fr. 31.60 per m³.

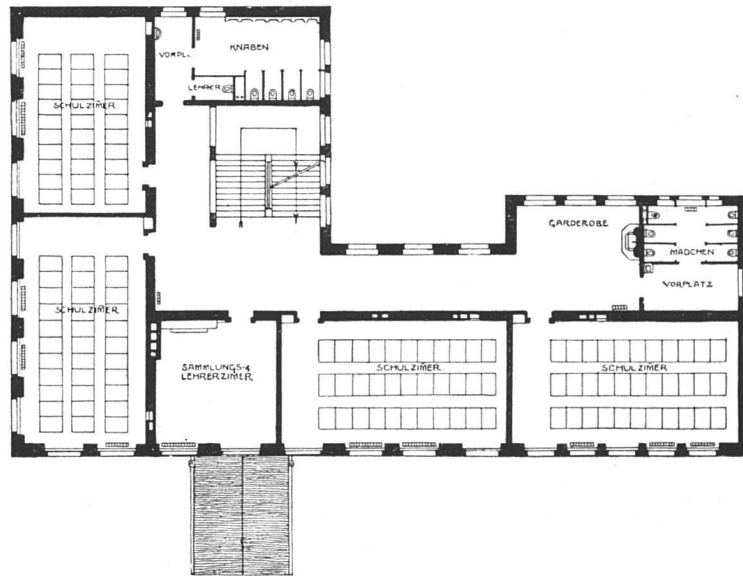
Den Auftrag für den Bau eines *Schulhauses mit Turnhalle in Kölliken* (Abbildungen Seite 72 bis 76) brachte der Architekturfirma das mit dem ersten Preis ausgezeichnete Konkurrenz-Projekt in einem beschränkten Wettbewerb (vergl. Abbildung



Schulhaus in Kölliken. — Grundriss vom Erdgeschoss.

Masstab 1 : 400

Architekten von Arx & Real, Olten.



Schulhaus in Kölliken. — Grundriss vom ersten Stock.

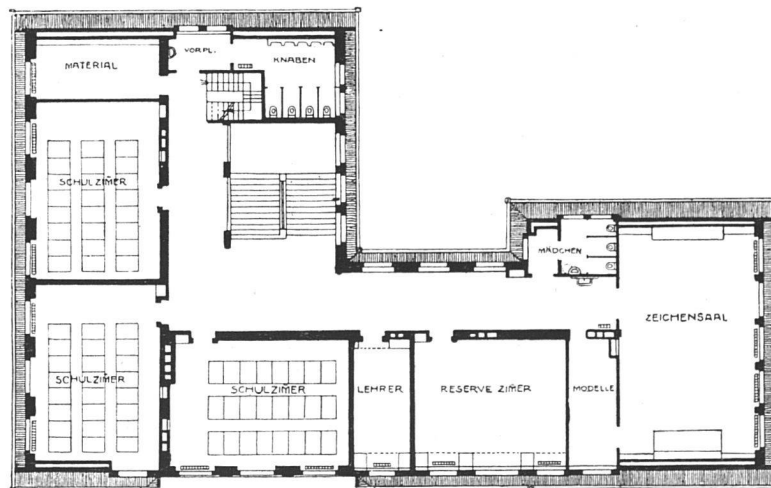
Masstab 1 : 400

Architekten von Arx & Real, Olten.

Seite 75). Die Einteilung des auf sonnigem freiem Hang über dem Dorfe stehenden Baues ist aus den Grundrissen ersichtlich. Schulzimmer und Vorplätze sind mit freundlichen Farben im fröhlichen Geiste der Schuljugend belebt. Besonders sei die weitläufige von Hetzerbogen getragenen Turnhalle erwähnt, die mit wegnehmbarem Podium auch als Aufführungs- und Versamm-

lungssaal dient. Das Schulhaus wurde in den Jahren 1909/10 erbaut; die Kosten beliefen sich auf Fr. 20.65 per m³ für das Schulhaus und auf Fr. 13.15 per m³ für die Turnhalle und Verbindungsgang.

Wie die Wohnbauten ist auch das Schulhaus ein reiner Zweckbau, nur durch Material, Ton und Farbe freundlich und heimisch gestaltet.



Schulhaus in Kölliken. — Grundriss vom zweiten Stock.

Masstab 1 : 400

Architekten von Arx & Real, Olten.